

Protokoll
zur 33. Verbandsversammlung am 29.03.2022 um 9:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Holtensen

Anwesende Stimmführer:innen:

Stadt Barsinghausen (7 Stimmen)
Stadt Garbsen (58 Stimmen)
— Stadt Gehrden (5 Stimmen)
Stadt Hannover – Stadtentwässerung (114 Stimmen)
Stadt Hemmingen (78 Stimmen)
Stadt Laatzen (133 Stimmen)
Stadt Langenhagen (37 Stimmen)
Stadt Pattensen (78 Stimmen)
Stadt Ronnenberg (96 Stimmen)
Stadt Seelze (21 Stimmen)
— Stadt Springe (44 Stimmen)
Gemeinde Wennigsen (76 Stimmen)
Stadt Wunstorf (8 Stimmen) ab TOP 3

Insgesamt 755 von 840 Stimmen

Anwesenheitsquote: 89,9 %

Nicht anwesend waren die Stimmführer:innen:

— Stadt Sarstedt
Stadt Sehnde
Straßenbauamt Hannover (NLStBV)
Region Hannover
LK Hildesheim
DB Netz AG
Die Autobahn GmbH (Niederlassung Nordwest)

Anwesend vom Vorstand:

Herr Baumgarte - Vorstandsvorsteher
Herr Löhr - 1. stellvertretender VV
Herr Hinrichsen - Beisitzer
Herr Hennies - Beisitzer
Herr Dr. Weusthoff - Beisitzer
Herr von Campe – Beisitzer

entschuldigt: Herr Bade

Herr Jaeschke – 2. stellvertretender VV UHV 53

Frau Baumgarte – Stellv. E. Baumgarte

Frau Kuhn – Stellv. Hennies

Herr Fricke – Stellv. Hinrichsen

entschuldigt: Herr Oppenborn (Stellv. Herr Bade), Technische Leitung SEG (Stellv. Herr Löhr), Herr Köhler (Stellv. Herr von Campe) und Frau Kraus (Stellv. Herr Dr. Weusthoff)

Anwesend von der Verwaltung der Verbände:

Frau Salchow – Geschäftsführerin

Herr Sandner – Geschäftsführer (UHV 53)

Herr Reimann – Kassenverwaltung

Frau Löcher – Verwaltungsangestellte

Frau Dr. Homburg – Gewässerkoordinatorin

entschuldigt: Frau Rutkovski (Kassenverwaltung) und Herr Eck (Hilfskraft Gewässerallianz)

Anwesende Gäste:

Herr F. Baumgarte - Unternehmer

Herr Beermann – Stadtentwässerung Springe

Herr Aue – Schaubeauftragter SB 1

Herr Rokahr – Schaubeauftragter SB 2

Herr Schnehage – Schaubeauftragter SB 2

Herr Herbst – Schaubeauftragter SB 3.1

Herr Luginbühl – Schaubeauftragter SB 3.2

Herr Grunwald – Schaubeauftragter SB 4

Herr Krick – NABU Wennigsen

Herr von Roden – NABU Wennigsen

Herr Basler – NABU Springe

Frau Mühe – Stadt Hemmingen

Herr Wittmar – Stadt Seelze

Beginn der Verbandsversammlung: 9:07 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung durch den Vorstandsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der anwesenden Stimmen
- TOP 2** Genehmigung der Dokumentation des schriftlichen Verfahrens zur 32. Verbandsversammlung vom 25.03./12.04.2021
- TOP 3** Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 (Vorlage 6/22)

- TOP 4** Bericht des Verbandsvorstehers über die Arbeit des Vorstandes im abgelaufenen Jahr
- TOP 5** Aus der Arbeit des Verbandes 2021 - Bericht der Geschäftsführung
- TOP 6** Jahresabschluss 2021 (Vorlage 4/22)
- TOP 7** Aussichten für das Jahr 2022 – Projekte und Unterhaltung
- TOP 8** Haushaltsplan 2022 (Vorlage 5/22)
- TOP 9** Wahlen (Vorlage 7/22 und 8/22)
- TOP 10** Modernisierung der Beitragshebung ab 2023 (Vorlage 9/22)
- TOP 11** Ankündigung eines Satzungsänderungsverfahrens
- TOP 12** Verschiedenes, Anfragen, Anregungen, Wünsche und Mitteilungen

Zu TOP 1 – Begrüßung durch den Verbandsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bekanntgabe der anwesenden Stimmen

Der Verbandsvorsteher, Herr Eckeardt Baumgarte, begrüßt die Anwesenden um 9.07 Uhr. Nachdem die letzte Sitzung nur digital und im schriftlichen Verfahren ablaufen konnte, freuen sich alle wieder eine Veranstaltung in Präsenz abhalten zu können. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Geschäftsführerin, Melanie Salchow wird gebeten die anwesenden Stimmen mitzuteilen: von 840 Stimmen sind 747 Stimmen anwesend (ab TOP 3 sind es 755 Stimmen). Die Beschlussfähigkeit wird daher festgestellt.

Zu TOP 2 – Genehmigung des Protokolls/der Protokolle der Vorstandssitzung/en vom...

Die Dokumentation der 32. Verbandsversammlung (schriftlich/digital) vom 25.03./12.04.21 wird mit einer Enthaltung (78 Stimmen) genehmigt.

Zu TOP 3 – Entlastung für das Haushaltsjahr 2020

Die Unterlagen zur Prüfung durch den Wasserverbandstag e.V. wurden den Stimmführer:innen frühzeitig zur Verfügung gestellt. Es ergaben sich keine Rückfragen. Deshalb beschließt die Verbandsversammlung einstimmig nach Vorlage des Prüfberichts der Prüfstelle des Wasserverbandstags die Entlastung des Vorstands, der Geschäftsführerin und des Kassenverwalters für das Haushaltsjahr 2020.

Zu TOP 4 – Bericht des Verbandsvorstehers über die Arbeit des Vorstands im abgelaufenen Jahr

Herr Baumgarte berichtet der Versammlung folgendes:

- 117. Vorstandssitzung im schriftlichen Verfahren mit digitaler Informationsveranstaltung am 18.3.21 mit Vorbereitung der letztjährigen Verbandsversammlung
- 32. Verbandsversammlung als schriftliches Verfahren mit digitaler Informationsveranstaltung am 25.3.2021. Das schriftliche Verfahren wurde am 12.4.21 abgeschlossen. Die wichtigsten Themen waren:
 - Protokoll der Verbandsversammlung aus 2020
 - der Haushaltsplan von 2021
 - der Jahresabschluss von 2020

- die Prüfung durch den Wasserverbandstag von 2019
- am 1.5. haben die Verbände Frau Dr. Homburg im Rahmen der Gewässerallianz eingestellt
- die Prüfung durch den Wasserverbandstag für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 27.5.2021 abgeschlossen
- am 2. Juli 2021 hat die Leineschau mit dem Boot stattgefunden
- 118. Vorstandssitzung im Hybridverfahren mit interner Kassenprüfung am 27.7.2021, die behandelten Themen:
 - die Vorstellung der Gewässerkoordinatorin
 - die Anschaffung eines neuen Servers
 - die Prüfung durch den Wasserverbandstag
 - die Beschäftigung von Praktikanten
- 7.9.2021 zweite gemeinsame Vorstandssitzung mit dem UHV 53, mit den Themen:
 - aktueller Stand der Vergabe der Unterhaltungsarbeiten
 - Planung und Ablauf der Gewässerschauen 2021
 - Informationen über die Projekte der Gewässerallianz
 - aktuelle Herausforderungen an die Unterhaltungsverbände
 - gemeinsame Kassenverwaltung
- vom 23.11.2021 bis zum 2.12.2021 fanden die Gewässerschauen unter Pandemiebedingungen statt
- am 19.1.2022 fand die 119. Vorstandssitzung digital statt
- die 120. Vorstandssitzung fand am 22.2.2022 statt, diesmal sogar physisch. Die behandelten Themen:
 - Gewässerschau 2021 Nachlese
 - Vorbereitung der Verbandsversammlung mit Jahresabschluss und Haushaltsplanungen
 - alle anderen Themen die heute auf der Tagesordnung stehen
- besonders intensiv hat sich der Vorstand mit seiner Nachfolgeregelung und der Vorbereitung von Wahlvorschlägen auseinandergesetzt

Zu TOP 5 – Aus der Arbeit des Verbandes 2021 – Bericht der Geschäftsführung

Melanie Salchow, und Gewässerkoordinatorin, Dr. Katharina Homburg, berichten anhand von Präsentationsfolien (s. Anlage) aus der Arbeit des Verbandes 2021. Dabei werden folgende Themen und Projekte vorgestellt:

- Quellsümpfe
- versch. kleinere Gehölzanpflanzungen
- Biber
 - Drainagen
 - Neue Dämme/Reviere
 - webGIS
- Jahrhunderthochwasser in Mittel- und Westdeutschland (Juli)
- Leinerevitalisierung
- Ausschreibung Pflege ab 2022
- Gewässerschauen

Verständnisfragen werden beantwortet.

Zu TOP 6 – Jahresabschluss 2021

Herr Reimann verliest die zusammengefassten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2021. Herr Baxmann (Stimmführer Stadt Hemmingen) erkundigt sich danach welches Projekt im Vermögenshaushalt vorgesehen war, jedoch nicht kassenwirksam geworden sei. Frau Salchow antwortet, dass das Projekt am Fuchsbach ursprünglich beim GLV angesiedelt war, aufgrund von Fördermöglichkeiten jedoch von der Region Hannover durchgeführt wurde. Das Projekt wird beim nächsten Tagesordnungspunkt noch einmal näher beschrieben.

Da die Unterlagen (Vorlage 4/22) den Stimmführer:innen frühzeitig zur Verfügung gestellt wurden, ergeben sich keine weiteren Rückfragen. Die Verbandsversammlung beschließt daher einstimmig die Jahresrechnung 2021 mit:

- einem Überschuss von 58.215,10 EUR im Verwaltungshaushalt,
- einem Überschuss von 4.282,24 EUR im Vermögenshaushalt und
- einem Guthaben von 506.997,44 EUR in der Rücklage
- somit einem Guthaben von 569.494,78 EUR am 31.12.2021

Die Vermögensübersicht wird in der dargestellten Form einstimmig beschlossen und besteht aus

- Übersicht über das Geldvermögen
- Übersicht über das Grundstückseigentum
- Bestandsverzeichnis des Ökokontos
- Inventarverzeichnis

Zu TOP 7 – Aussichten für das Jahr 2022 – Projekte und Unterhaltung

Frau Salchow und Frau Dr. Homburg geben anhand von Präsentationsfolien einen Einblick in die Planungen und laufenden Projekte 2022. Es werden die folgenden Themen und Projekte vorgestellt:

- Fuchsbach-Biber
- Arnum Landwehr „Von-Campe-Teich“
- Bredenbecker Bach Untere Mühle
- geplante NLWKN-Anträge: Ihme (Durchgängigkeit), Wennigser Mühlbach (Neustadtstraße)
- Ihme Kläranlage Evestorf
- Bruchriede Ufersicherung Hildesheimer Straße
- Schille Pflanzung von Ufergehölzen

Herr Beichler (Stimmführer Ronnenberg) fordert vom GLV, dass Belange des Hochwasserschutzes und allgemeine wasserwirtschaftliche Prüfungen von Bauleitplänen der Mitglieder im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden. Frau Salchow erläutert, dass fachliche Stellungnahmen regelmäßig abgegeben werden. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Prüfung hinsichtlich der Beeinträchtigung der Unterhaltungsarbeiten und des Unterhaltungsaufwands. Für alle weiteren Prüfungen bzgl. wasserwirtschaftlicher und -ökologischer Belange ist die Region Hannover (UWB/UNB) zuständige Behörde. Fachliche Hinweise und Erfahrungswerte zu vermehrtem Regenwasserrückhalt und abflussmindernden Maßnahmen werden jedoch durch die Unterhaltungsverbände üblicherweise ebenfalls in Stellungnahmen eingebracht. Diese sind in der Vergangenheit zwar sehr häufig seitens der Städte und Gemeinden nicht berücksichtigt worden, man werde aber so weiter verfahren. Herr Beichler bekräftigt, dass Fachstellungen bei den Abstimmungen in den Ausschüssen und im Rat wertvolle Informationen enthielten.

Es folgt eine Diskussion über Zuständigkeiten, Planung und Ausführung von Hochwasserschutzmaßnahmen, die Abgrenzung von Starkregen, Hochwasser und Normalabflüssen sowie Grundlagen zur Bemessung von Regenwasserkanälen und deren Integration in Bauleitpläne.

Zu TOP 8 – Haushaltsplan 2022

Frau Salchow präsentiert der Versammlung die Planungen für den Haushalt 2022. Die detaillierten Unterlagen wurden den Stimmführer:innen frühzeitig zur Verfügung gestellt, weshalb es keine Rückfragen gibt. Die Verbandsversammlung beschließt daher auf Empfehlung des Vorstands, den Verwaltungshaushalt 2022 einstimmig in der vorgelegten Fassung mit

- Einnahmen von 490.900 EUR
- und Ausgaben von 451.200 EUR

Die Verbandsversammlung beschließt die Hebesätze einstimmig, entsprechend den Veranlagungsregeln mit:

Grundstücksfläche	5,62 EUR/ha
Einwohner	1,12 EUR/EW
Klassifizierte Straßen (Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen)	22,47 EUR/ha
Eisenbahnen	11,24 EUR/ha

Bauwerke an Gewässern	
Brückenwiderlager (einseitig)	nach tatsächlichem Aufwand
Brückenpfeiler (einseitig)	oder Unterhaltung durch
Bebaute Ufer (Häuser, Gärten)	Erschwerer selbst
Stützmauern, Spundwände u.a.	unter Abzug des Regelaufwands
Überbaute Gewässerstrecken	in freien Strecken
(z. B. Brücken, Tunnel und Gewölbe)	

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Vorstands den Vermögenshaushalt 2022 einstimmig in der vorgelegten Fassung mit

- Einnahmen von 701.000 EUR
- und Ausgaben von 696.400 EUR

Die Verbandsversammlung beschließt die Bewirtschaftung der Rücklage 2022 einstimmig in der vorgelegten Fassung sowie die allgemeinen Haushaltsgrundsätze.

Zu TOP 9 – Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt Herr Heinrich Möller. Die vorbereiteten Wahlvorschläge werden von Frau Salchow vervollständigt. Es gibt keine Einwände oder weitere Wahlvorschläge aus der Versammlung. Daher wählt die Versammlung einstimmig den Vorstand und deren Stellvertretungen, wie folgt:

Teilgebiet und Mitgliedsstädte/-gemeinden	Vorstandsmitglied	Stellvertretung
Ost – Laatzen, Sehnde und Sarstedt	Herr Heinrich Hennies (Laatzen)	Frau Karina Kuhn (Laatzen)
Nordwest – Seelze, Garbsen, Langenhagen, Barsinghausen und Wunstorf	Herr Stephan Löhr (Seelze)	Technische Leitung SEG (Garbsen)
Süd – Pattensen	Herr Jörg Hinrichsen	Herr Heinrich Fricke
Mitte – Hannover	Herr Dr. Hans-Otto Weusthoff	Frau Petra Kraus
West – Ronnenberg	Herr Eckehardt Baumgarte	Frau Meret Baumgarte
Südwest – Wennigsen, Gehrden und Springe	Herr Harry Bade (Wennigsen)	Herr Arndt Oppenborn (Springe)
Mitte Süd - Hemmingen	Herr Hans-Albert von Campe	Herr Frederic Köhler

Der Vorstand wählt aus seinen eigenen Reihen, Eckehardt Baumgarte als Vorstandsvorsteher, zusammen mit seinem 1. Stellvertreter Stephan Löhr und seinem 2. Stellvertreter Harry Bade.

Die Versammlung wählt die folgende Liste an Schaubeauftragten:

Schaubezirk 1 – Laatzen, Sehnde, Sarstedt

Ulrich Aue – Laatzen

Christoph Haferland – Sehnde

Werner Mandel – Sarstedt

Schaubezirk 2 – Pattensen, Springe

Jens Beermann – Springe

Christian Redeker – Pattensen

Hans-Heinrich Schnehage – Pattensen

Karl-Heinz Rokahr – Springe

Charlotte Schumacher - Springe

Schaubezirk 3.1 – Hannover, Ronnenberg

Reiner Luginbühl – Hannover

Rainer Tubbe – Ronnenberg

Hermann Haller – Ronnenberg

Schaubezirk 3.2 – Wennigsen

Heinrich Möller – Gehrden-Lemmie

Ernst Herbst – Wennigsen-Evestorf

Eckhard Rogge – Wennigsen

Schaubezirk 4 – Hemmingen

Roswitha Mühe – Hemmingen

Heinrich Tubbe – Hemmingen-Hiddestorf

Christian Grunwald - Hemmingen

Schaubezirk 5 – Garbsen, Seelze, Hannover

Andrea Stemke – Seelze

Jens Koch – Garbsen

Bodo Langguth – Garbsen

Zu TOP 10 – Modernisierung der Beitragshebung ab 2023

Frau Salchow erläutert der Versammlung, die Planungen zur Modernisierung der Beitragshebung und einer Anpassung an die geltenden rechtlichen Regelungen. Das bisherige Verfahren soll zukünftig durch die Vorgehensweise zur Beitragshebung nach § 64 Abs. (1) und Anlage 5 NWG ersetzt werden. Wesentliche Änderung ist dabei die Hebung der Erschwernisbeiträge nicht mehr nach Einwohnern, sondern nach Versiegelungsgrad der beitragspflichtigen Flächen. Die Hebung des Grundbeitrags erfolgt weiterhin nach beitragspflichtiger Fläche in Hektar. Aufgrund von Rückfragen wird klargestellt, dass weiterhin die Städte und Gemeinden Mitglied bleiben. Diese bekommen weiterhin die Beitragsbescheide und sind beitragspflichtig. Es wird nicht zu einer Umstellung auf Einzelmitgliedschaft kommen. Außerdem wird erläutert, dass die Grundlage zur Ermittlung des Beitragsatzes von 8,40 EUR/ha die bisherige Summe der regelmäßigen Einnahmen darstellt. Es wurde dabei noch keine Beitragserhöhung berücksichtigt. Ebenso findet keine Berücksichtigung, dass Erschwernisbeiträge von Baulastträgern aufzubringen sind. Für deren Ermittlung fehlen noch Daten. Frau Salchow erklärt weiter, dass detaillierte Aufstellungen und Kartengrundlagen für jedes Mitglied vorliegen. Auch die aufbereiteten Daten können bei Bedarf von jedem Mitglied geprüft werden. In den nächsten Wochen werden die fehlenden Daten zusammengetragen und aufbereitet. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist, wird mit jedem Mitglied ein Einzeltermin zur Abstimmung vereinbart.

Es wird auch noch einmal darauf hingewiesen, dass diese Art der Beitragshebung bei vielen Unterhaltungsverbänden bereits gängige Praxis ist. Durch zahlreiche Gerichtsurteile ist das Vorgehen auch juristisch sehr eindeutig.

Die Versammlung nimmt die Erläuterungen einstimmig zur Kenntnis und stimmt zu, die Umstellung der Beitragshebung ab 2023 weiterzuverfolgen.

Zu TOP 11 – Ankündigung eines Satzungsänderungsverfahrens

Frau Salchow kündigt der Versammlung eine Satzungsänderung an. Wesentliche Veränderungen sind:

- Berücksichtigung genderneutraler Bezeichnungen, wo nicht möglich, Nennung der weiblichen und männlichen Form
- Digitalisierung der Gremienarbeit
- Redaktionelle Änderungen, sinnvolle Annäherungen an die Satzung des UHV 53
- Aktualisierung der Gesetzesverweise bzw. Streichung von Dopplungen
- Flexibilisierung der Beitragshebung mit dem Ziel, ab 2023 nach NWG vorgehen zu können

Da auch dieses Thema bei den anstehenden Abstimmungsterminen mit allen Mitgliedern einzeln besprochen werden soll, gibt es keine weiteren Rückfragen. Die Stimmführer:innen bitten aber darum die aktuellste Fassung vor den Terminen zur Verfügung zu stellen, damit eine vorherige Prüfung möglich ist.

Zu TOP 12 – Verschiedenes, Anfragen, Anregungen, Wünsche und Mitteilungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Nach rd. 16 Jahren verabschiedet sich Herr Reimann als Kassenverwalter des Verbandes. Herr Baumgarte und Frau Salchow bedanken sich bei ihm für die Unterstützung und die zuverlässige Arbeit. Als Dank wird ihm ein Präsentkorb mit regionalen Produkten überreicht.

Herr Baumgarte beendet die 33. Verbandsversammlung um 11:23 Uhr.

Barsinghausen, den 30.03.2022

Der Verbandsvorsteher:
gez. E. Baumgarte

Für die Richtigkeit:
gez. Melanie Salchow

Anlagen

Auszug aus der Präsentation